

poolpropaganda

...neues aus dem AStA-Pool



Veranstaltung der AG Analyse & Kritik: Unschöne Wahrheiten über die demokratische (Netz-)Öffentlichkeit

Do. 22.11.2018, 19:00 Uhr

Bürgerwache Siegfriedplatz, Rolandstr. 16

In einer Demokratie pflegt ein jede*r mündige*r Staatsbürger*in ein kritisches Verhältnis zu den Medien. Das reicht von der wohlmeinenden Überzeugung, dass erst die Vielheit der Quellen ein ausgewogenes Informationsangebot sicherstellt, also jede für sich mit Vorsicht zu genießen sei, über Manipulationstheorien, bei denen Instanzen der Macht die Leistungen der Presse zur Meinungsmache missbrauchen, bis hin zur Verärgerung, dass die eigene, gar nicht bloß private, vielmehr zu Anerkennung berechnete Meinung unterrepräsentiert ist oder gar verschwiegen und verfälscht wird. Was ist dran an diesen Vorstellungen?

Außer den seriösen Medien gibt es seit einigen Jahren eine muntere Gegen- und Nebenöffentlichkeit, in der die selbe*n mündige*n Bürger*in selbst inszenieren was sie in der „Mainstream“ Öffentlichkeit so sehr vermissen. Dabei sind sie derart umtriebzig, dass Mitte letzten Jahres der Bundestag ein „Gesetz zur Verbesserung der Rechtsdurchsetzung in sozialen Medien“, das Netzwerkdurchsetzungsgesetz, erlässt und so die Plattform-Betreiber*innen in die Pflicht nimmt, gegen ‚Hasskommentare‘ und ‚Fake News‘ vorzugehen. Der deutsche Staat kommt nicht umhin, kritisch zur Kenntnis zu nehmen, was für eine Saubande er undifferenziert mit dem Recht auf freie Meinung und deren Bekanntmachung in den sogenannten ‚sozialen Medien‘ ausgestattet hat. Womit hat er es bei der Netzöffentlichkeit zu tun?

Offener Diskussionstermin der AG Analyse & Kritik

Kritik des Antisemitismus – Affektive Attraktivität eines sozialen Ressentiments

Tagesseminar: Samstag 24.11. 10-18 Uhr

Anhand ausgewählter Texte der Kritischen Theorie und aktueller, psychoanalytisch orientierter Ansätze, soll der Frage nach den sozialpsychologischen Bedingungen der Wirksamkeit sowie der triebstrukturellen Genese des Antisemitismus – als kollektivem Wahn und gewalttätiger Praxis – nachgegangen werden. Im Seminar wird neben theoretischen Inputs des Referenten und der Diskussion der Literatur, auch die Möglichkeit zur freien, den Interessen der Seminarteilnehmenden folgenden Auseinandersetzung mit dem Gegenstand Raum gegeben, so dass auch Einsteiger_innen in die Thematik herzlich willkommen sind. Für die Teilnahme an dem Tagesseminar ist eine vorige An-

Veranstaltungen der Digitalcourage-HSG

Wir, die Digitalcourage-Hochschulgruppe, möchten auf euch auf unser aktuelles Veranstaltungsprogramm zu den Themen Datenschutz und digitale Selbstverteidigung hinweisen. Alle Veranstaltungen sind für Anfänger*innen ohne Vorkenntnisse geeignet und erfordern keine Anmeldung; der Eintritt ist frei. Fragen und Anmerkungen könnt ihr jederzeit an digitalcourage.hsg@uni-bielefeld.de richten. Oder schaut doch einfach mal bei einem unserer Treffen jeden 1. und 3. Montag im Monat um 18 Uhr im SozCafé (X-C2-116) vorbei. Wir freuen uns auf euch!

1) CryptoParty (Workshop zur digitalen Selbstverteidigung): Bringt eure Geräte mit. In vier Kleingruppen helfen wir beim E-Mail-Verschlüsseln mit PGP, beim Festplatte verschlüsseln, beim anonymen oder privaten Surfen im Web oder beim Datenschützen auf dem Smartphone.

Wann? Mittwoch, 21. November 2018, 18 Uhr (ct)
Wo? Raum T2-213 (Universitäts-Hauptgebäude)
Mitbringen: Laptop, Smartphone, Fragen, FreundInnen und Interesse

2) Backup-Party (endlich mal Daten sichern): Dem Datenverlust vorbeugen oder nach einem Hardware-Defekt möglichst schnell wieder ein voll funktionsfähiges System haben? Mit der richtigen Backup-Strategie ist das möglich (und noch einiges mehr).

Wann? Mittwoch, 28. November 2018, 18 Uhr (ct)
Wo? Raum U2-205 (Universitäts-Hauptgebäude)
Mitbringen: Laptop, Fragen, FreundInnen, Interesse und ein Backup-Medium (Festplatte/USB-Stick) zum Testen der Tipps

3) GNU/Linux-Install-Party (freie Software testen und installieren): Geräte mitbringen und GNU/Linux (auch ohne Installation) ausprobieren. Ist eine Installation gewünscht, so wird eine freie Partition mit mindestens 20 GB benötigt. Von allen anderen Daten sollte ein Backup bereits angefertigt worden sein (siehe Backup-Party).

Wann? Donnerstag, 6. Dezember 2018, 18 Uhr (ct)
Wo? Raum U2-205 (Universitäts-Hauptgebäude)
Mitbringen: Laptop, Fragen, FreundInnen und Interesse



meldung per Mail notwendig. Anschließend erhaltet ihr weitere Informationen zu dem Ablauf sowie einen Reader mit der Literatur. Anmeldung an: florian.roehrbein@uni-bielefeld.de

Eine Veranstaltung der Antifa-AG

Süßes für Saures

Wir haben mitbekommen, dass sich an der Uni Bielefeld Fans einer rechtsextremen Organisation namens "Identitäre Bewegung" tummeln. Bekannt geworden sind diese rechten Aktionismuscloawns vor allem durch einen desaströsen Ausflug ins Mittelmeer. In Bielefeld fallen sie nur durch die Produktion einer Menge Altpapiers auf, das wahllos in der Uni deponiert wird. Zuletzt wurde es vermehrt in der Universitätsbibliothek abgeladen.

Das geht natürlich nicht in Ordnung. Altpapier gehört ordentlich entsorgt!

Wer in der Uni rechtsextremes Altpapier herumfliegen sieht, kann es ab sofort bei uns im AStA-Pool abgeben.

Pro Flyer gibts einen Lolli oder ein Wassereis (solange der Vorrat reicht). Das Altpapier wird recycelt und kann danach in den unterschiedlichsten Situationen eingesetzt werden, z. B. zur Erteilung von Aufenthaltstiteln.

Veranstaltung der AG Analyse & Kritik: Die Fehler des rechten Denkens

Do. 29.11.2018, 19:00 Uhr

Potemkin, Heeper Str. 28

Chemnitz, Köthen und kein Ende

„Die Ausländer nehmen uns die Arbeitsplätze und die Wohnungen weg!“

„Fremde kriegen alles, wir kriegen nichts!“

„Deutschland den Deutschen!“

„Wir sind das Volk!“

„Ich habe ja nichts gegen Ausländer, aber ... nur wenn sie sich integrieren, ... unsere Gesetze und Sitten beachten.“

Warum es verkehrt ist, sich diesen Parolen anzuschließen, was also gegen sie zu sagen ist: Darüber wollen wir mit allen Interessierten diskutieren. Zur Sprache kommen wird dann vielleicht auch, was von den Antworten der Anti-Rechten zu halten ist, die dem gehässigen, militanten Nationalismus dieser Republik mit ihrer alternativen Heimatliebe begegnen:

„Wir sind mehr!“

„Unsere Stadt ist bunt statt braun!“

„Herz statt Hetze“

„Für eine offene, solidarische Gesellschaft!“

Diskussionsveranstaltung mit einem Redakteur der Zeitschrift GegenStandpunkt

Eine Veranstaltung der AG Analyse & Kritik

AK Asyl: Tagung zum Asylrecht "25 Jahre Asylkompromiss - 25 Jahre rassistische Hetze"

Fr. 30.11. 18:00 Uhr

Uni Bielefeld, H11

Öffentliche Podiumsdiskussion

Sa. 01.12. ab 9:30 Uhr

AK Asyl, Friedenstr. 4-8, 33602 Bielefeld

Seminare und Workshops

Anmeldung unter: tagung@ak-asyl.info



Impressum / Kontakt:

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)
Universität Bielefeld
Universitätsstraße 25
33615 Bielefeld

Telefon: 0521 / 106-3423

Fax: 0521 / 106-6499

Internet: www.asta-bielefeld.de

E-Mail: info@asta-bielefeld.de

Öffnungszeiten des AStA-Pools in C1-154:

Mo-Fr: 10-16 Uhr, vorlesungsfreie Zeit 11-15 Uhr

AStA-Sitzung:

Terminfindung läuft in L4-127

Öffnungszeiten des Sekretariats in L4-121:

Mo-Do: 9:00-12:30 Uhr und 13:00-16:00 Uhr

Fr: 9:00-12:00 Uhr

Öffnungszeiten des Radtschlags in C02-201:

Mo-Fr: 11-13 Uhr und 14-18 Uhr

Eure Meinung zur *Poolpropaganda* an: poolpropaganda@asta-bielefeld.de

Beratungszeiten:

Studienfinanzierungsberatung & NRW-Bank Darlehensabwicklung

in C1-162: Mo 10-14 Uhr, Mi/Do 12-15 Uhr

Aufenthaltsrechtliche Beratung in C1-162: Mo 10-13 Uhr

BAföG-Beratung in C1-162: Mo+Fr 10-14 Uhr, Di+Do 10-15 Uhr, Mi 10-18

Wohngeldberatung in C1-162: Mo 10-14 Uhr

Schuldner*innenberatung in L4-128: Mo 12:30-13:30 Uhr

Sozialdarlehensberatung/AStA-Sozialreferat in L4-123:

Di 10-12 Uhr, Do 9-10 Uhr, Fr 9-11 Uhr

Rechtsberatung in L4-128: Di 14-15:30 Uhr, Do 12:15-13:45 Uhr

Arbeits- und Sozialrechtsberatung in L4-128: Mi 11-16 Uhr

Referat für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung

in C1-186: Mo 15-17 Uhr, Mi 14:30-16 Uhr

Verkehrsgruppe in L4-128: Mo, Mi und Fr 10-11 Uhr

Beratung zu Problemen in Studium und Lehre in C1-162: Mo 13-16 Uhr

ISR Beratung für internationale Studierende in C1-172